

Behandlung von MCS / GCI / TILT-Syndrom ?

*** Behandlung von Symptomen bei Chemikalien-Intoleranz heisst in erster, zweiter und dritter Linie: Vermeiden von Schadstoffquellen.

** **Betroffene sind in der Regel** super-allergisch - auch auf die meisten pharmazeutischen Substanzen; jedes Medikament und jede »Arznei(mittel)chen« bedeutet: eine weitere und zusätzlich oft noch eine gefährliche Belastung des Organismus -mit noch mehr undurchsichtiger Chemie.

Die seitens der Bundesbehörde in Berlin gesammelten und benannten „Wechsel- und Nebenwirkungen“ in den „Gebrauchsinformationen“ von zugelassenen (echten) »Medikamenten« beweisen das weltweite Vorkommen von gefährlicher Chemikalien-Intoleranz sehr plausibel und beeindruckend.

* **Dies bedeutet jedoch nicht**, dass notwendige Medikamente wie blutdrucksenkende- oder blutzuckerregulierende- oder andere lebenswichtige schulmedizinische Medikamente ausgeschlossen wären.

Fragen Sie aber immer eine/n erfahrenen/e Arzt/Ärztin Ihres Vertrauens, ob das jeweilige Medikament oder die jeweilige Chemikalie, das Ihnen ein/e Verwandte/r oder gute/r Bekannte/r empfohlen hat, tatsächlich für Sie sinnvoll, nützlich und unschädlich ist.

☞ **Meiden Sie chemische Stoffe** und Heilsubstanzen aus Urgroßvaters und Großmutter's Zeiten und Arzneischränkchen gänzlich, denn diese haben u.U. äußerst bedrohliche Effekte und Nebenwirkungen, die Sie NICHT ohne weiteres nachlesen können. ✨

Vermeiden Sie auch moderne (unsinnige) **Mischpräparate** wie Multivitamine, Multi-mineral-Präparate u.a.m., denn wenn es Ihnen nach so einem solchen (umstrittenen) Medikament schlechter geht, wissen Sie nicht, welche Einzelsubstanz des Präparates für Sie unverträglich bzw. gefährlich war. Man darf immer nur eine Substanz pro Medikament/Präparat (z.B. nur Vitamin C oder Vitamin B12 oder Magnesium oder Calcium etc.) einnehmen, bereits 2 Substanzen reagieren unkontrollierbar miteinander.

Bedenken Sie weiterhin, ♣ dass das Krankheitsbild einer Chemikalien-Intoleranz relativ „neu“ ist und sich nur wenige Ärzte mit den Symptomen und den Syndromen dieser Krankheit auskennen,

♣ dass es viele gutgemeinte, aber wenige wirklich hilfreiche Therapien gibt.

Nur eine einzige falsche Chemikalie, ein einzelnes falsches Medikament: und es kann eine nicht mehr kontrollierbare Lawine von Krankheit ausgelöst werden.

♣ **Deshalb sollten Sie** einen/eine Arzt/Ärztin Ihres Vertrauens befragen bzw. sich von Ihrer/Ihrem Ärztin/Arzt **bei allen Medikamenten und Mittelchen beraten und über mögliche Nebenwirkungen aufklären lassen**, und Sie sollten nicht enttäuscht sein, wenn er/sie sagt: „ich muss mich auch erst erkundigen, ich kenne mich mit dieser Krankheit wenig oder gar nicht aus, bzw. ich weiss nicht, ob das Produkt für Sie nützlich oder schädlich ist.“

♣ **Im Zweifelsfall NICHTS »einnehmen«** (ohne Beratung) ! ♣



Ähnlich verhält es sich mit sogenannten „harmlosen naturheilkundlichen“ oder „homöopathischen Mittelchen“: entweder bewirkt eine Substanz spürbar etwas oder nicht.

☞ Wenn die Droge (spürbar) „wirkt“, dann kann die „Wirkung“ bei Intoleranz / TILT etc. durchaus verheerende Folgen haben.

☞ Wirkt eine Droge nicht: dann ist es eigentlich sinnlos, den Körper mit unnötigem pharmazeutischen Müll (ev.mit immun-tox.Nachwirkung) noch zusätzlich zu belasten.

☞ Das gleiche gilt für viele (ätherische) Tee's und sämtliche ätherische Öle (Terpene), sie haben bei GCI / TILT nur nachteilige und ungünstige (adverse) und u.U. äusserst bedrohliche Effekte.

Alle diese Drogen haben bei MCS / GCI/ TILT nichts zu suchen, wer sie dennoch anwendet oder verschreibt, muß die Folgen tragen. ⚠



♣ ♣ ♣ Darum mein Tip: ♣ ♣ ♣

suchen Sie sich immer eine/n in der Behandlung kundige/n Ärztin/Arzt die/der mit Krankheit GCI / TILT bereits langjährige Erfahrungen¹ hat.

¹ *Über Therapie-ansätze und spätere Therapie-formen bei GCI / TILT: persönl. Auskünfte*